

② Neuerscheinungen:

In den letzten Wochen wurden versandt:

Einführung in die physikalische Chemie für Biochemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Naturwissenschaftler. Von Dr. **Walther Dietrich**. Mit 6 Abbildungen. VI und 106 Seiten 8°. Preis M. 20.—

Dieser Leitfaden soll den Studierenden aller Fächer, denen meist nicht die Zeit zum Studium eines ausführlichen Werkes dieser Art zur Verfügung steht, eine Orientierung in den wichtigsten Fragen der physikalischen Chemie geben. Für die Botaniker oder Mediziner, für Landwirte oder Angehörige landwirtschaftlich-technischer Gewerbe und auch für den Lehrer naturwissenschaftlicher Fächer an höheren Schulen, der seinen Schülern einen Einblick in die physikalische Chemie des Lebens geben will, ist dieses Buch der erwünschte Führer.

Winke für die Entnahme und Einsendung von Material zur bakteriologischen, serologischen und histologischen Untersuchung.

Ein Hilfsbuch für die Praxis. Von Prosektor Dr. **Emmerich**, Vorstand des path. Instituts der städt. Krankenanstalten in Kiel, und Marine-Oberstabsarzt Dr. **Hage**, bisher Leiter der bakt. Untersuchungsstelle in Cuxhaven. Mit zwei Textabbildungen. VI und 45 Seiten 8°.

Preis M. 9.—

Alle praktischen Ärzte sowie die beamteten Ärzte sind Abnehmer.

Handbuch der gesamten Augenheilkunde.

Begründet von A. Graefe und Th. Saemisch, fortgeführt von C. Heß. Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Fachleute von Th. Axenfeld und A. Elschmig. Dritte, neubearbeitete Auflage.

Verletzungen des Auges unter Berücksichtigung der Unfallversicherung. Von A. Wagenmann, Professor in Heidelberg. II. Band. Mit 79 Textfiguren und zwei Tafeln. VII und Seite 891—1634, 8°.

Preis M. 116.—; gebunden M. 124.—

Diesen Band bitte ich in erster Linie allen Abnehmern des ersten im Jahre 1915 erschienenen Bandes zur Fortsetzung zu liefern, desgleichen den übrigen Abnehmern des Gesamtwerkes.

Neben allen Augenärzten sind alle Medizinalbeamten und die sonstigen mit der ärztlichen Fürsorge, dem Unfall-, Versicherungs- und Rentenwesen betrauten ärztlichen Untersuchungsstellen sowie die Chirurgen Abnehmer. Der das Wagenmannsche Kapitel abschließende III. Band erscheint in unmittelbarem Anschluß.

Vorlesungen über klinische Propädeutik.

Von Prof. Dr. **Ernst Magnus-Asleben**, Vorstand der medizinischen Poliklinik der Universität Würzburg. Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit 14 zum Teil farbigen Abbildungen. V und 341 Seiten 8°.

Gebunden Preis M. 38.—

Jeder Studierende der Medizin kommt nach wie vor als Käufer in Betracht.

Ich kann nur noch fest liefern!

Praktikum der physikalischen Chemie, insbesondere der Kolloidchemie für Mediziner und Biologen. Von Prof. Dr. med. **Leonor Michaelis**, Berlin. Mit 32 Textabbildungen. VII und 160 Seiten 8°. Preis M. 26.—

Die physikalische Chemie ist heute eines der wichtigsten Hilfsmittel der biologischen und medizinischen Forschungen. Jeder wissenschaftlich arbeitende Mediziner, Botaniker, Zoologe, die Studierenden der Medizin und Biologie sind Abnehmer.

Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik der Organismen. Von **Wilhelm Roux**.

Heft XXVI: **Die Grundprinzipien der rein naturwissenschaftlichen Biologie** und ihre Anwendungen in der Physiologie und Pathologie. Von Dr. **Erwin Bauer**, Prag. IV und 75 Seiten 8°. Preis M. 28.—

Ich liefere dieses neue Heft der Sammlung allen Abnehmern der früher bei mir und im Verlage von Wilhelm Engelmann erschienenen Hefte zur Fortsetzung. Darüber hinaus sind alle Anatomen und Vertreter der Entwicklungsmechanik, sowie alle Biologen, Physiologen und Pathologen Interessenten.

Die innere Sekretion. Eine Einführung für Studierende und Ärzte. Von Dr. **Arthur Weil**, Privatdozent der Physiologie an der Universität Halle. Mit 35 Textabbildungen. IV und 140 Seiten 8°. Preis M. 28.—; gebunden M. 36.—

Die Lehre von der inneren Sekretion beginnt in der modernen Medizin immer größere Bedeutung zu erlangen (siehe die Übertragung der Steinachschen Geschlechtsumwandlungen auf den Menschen). Die bisher über dieses Thema veröffentlichten Werke, wie die von Tandler-Groß, Lipschütz, Aschner, Biedl usw., sind in der Hauptsache für den Spezialforscher geschaffen und daher nicht als allgemeinverständliche Einführung geeignet. Das Weilsche Buch bietet diese Einführung, die sich in erster Linie an die Studierenden und Ärzte wendet und besonders durch geeignete Abbildungen plastische Vorstellungen von den Grundlagen der Lehre gibt.

Die Tablettenfabrikation und ihre maschinellen Hilfsmittel. Von **Georg Arends**. Zweite, durchgearbeitete Auflage. Mit 25 Textfiguren. IV und 53 Seiten 8°.

Preis M. 10.—

Die Tablettenfabrikation gewinnt für alle Apotheken, Drogerhandlungen und die gesamte pharmazeutische Industrie immer noch an Bedeutung. Bei dem Mangel an Literatur über die Herstellung von Arzneitabletten wird auch diese neue Auflage unter den genannten Interessenten raschen Absatz finden.

Technologie der Holzverkohlung unter besonderer

Berücksichtigung der Herstellung von sämtlichen Halb- und Ganzfabrikaten aus den Erstlingsdestillaten. Von Direktor **M. Klar**, Vorstand der Aktiengesellschaft Chemische Werke Henke und Baertling (Holzdestillationsanlagen), Holzminden. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 49 Textfiguren. Manuldruck 1921. XXIII u. 429 Seiten 8°.

Preis M. 86.—; gebunden M. 94.—

Die Nachfrage nach diesem bereits seit einigen Jahren vergriffenen Buche ist derart rege, daß ich mich, da eine umgearbeitete Auflage in absehbarer Zeit nicht erscheinen kann, zu einem Neudruck entschlossen habe. Ich bitte, sich bei den Holzverarbeitenden Industrien (Essigsäure, Azeton, Methylalkohol, Papier und Zellulose) sowie bei allen Waldbesitzern zu verwenden.

Ich kann nur fest liefern.

Die neuzeitliche Seidenfärberei.

Handbuch für Seidenfärbereien, Färbereischulen und Färbereilaboratorien. Von Dr. **Hermann Ley**, Färbereichemiker und chemischer Beirat der Elberfeld-Barmer Seiden-Trocknungsanstalt. Mit 13 Textabbildungen. VI und 160 Seiten 8°. Preis M. 28.—

Abnehmer finden Sie außer in den Seidenfärbereien, Färbereischulen und Färbereilaboratorien in allen Zweigen der gesamten Textilindustrie.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 9, Mitte April 1921.
Linkstr. 23/24.

Julius Springer.